

# FIRSTMARK™

## DIE BESTE PHTHALATFREIE TEXTILTRANSFERFOLIE AUS VINYL AUF DEM MARKT

Sie suchen die beste Textiltransferfolie aus Vinyl? Firstmark ist eine phthalatfreie Vinylfolie mit halbgläzendem Finish. Sie ist sehr leicht anzuwenden und bietet ein tolles Preis-Leistungsverhältnis



Werbeartikel



### Produktbeschreibung

- ✓ Phthalatfreies Vinyl und damit gänzlich zur Applikation auf Kleidungsstücken geeignet.
- ✓ OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert und damit sogar auf Baby- und Kinderklamotten anwendbar.
- ✓ Halbgläzendes Finish.
- ✓ Soft-Touch Handfeel.
- ✓ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.
- ✓ Momenten in 23 Farben erhältlich.

White 101	Black 103	Grey 124	Silver 123	Light Blue 108	Royal Blue 109	Navy Blue 112	Vivid Blue 189
Gold 102	Lemon Yellow 113	Golden Yellow 104	Sun Yellow 184	Beige 134	Orange 105	Brown 115	Forest Green 118
Dark Green 110	Pink 128	Red 106		Fluo Pink 132	Fluo Green 131	Fluo Yellow 111	Fluo Orange 126

### Applikation - Kernfakten



- ✓ Dank der Trägerfolie mit mittlerer Klebekraft einfach anzuwenden.
- ✓ Sehr einfach zu entgittern → spart Produktionszeit.
- ✓ Dank des Niedrigtemperaturapplikationsmodus' sehr einfach zu pressen → 120°C /248°F – 20 Sekunden.
- ✓ Ideal für mittelgroße Designs und Schriftzüge.

### Nutzungsvorteile

- ✓ Empfohlene Anwendungsbereiche → Werbeartikel, Sportbekleidung, Baby- und Kinderbekleidung, Modeartikel und Accessoires.
- ✓ Geeignet zur Anwendung auf Baumwolle, Acryl und Polyester (nicht sublimiert).



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	Durchschnittliche Stärke	Trägerfolie	Maße	Zertifizierung
Vinyl	110 µm Fluo: 215 µm	Selbstklebender & transparenter Polyester	<b>Alle Modelle erhältlich in:</b> 50 cm x 5 m 50 cm x 20 m 30 cm x 20 m Mod. 103, 101 auch erhältlich in: 75 cm x 20 m 150 cm x 20 m	 Alle Modelle: Produktklasse I 

## ANWENDUNGSANLEITUNG

Anwendbar auf	Schnitt	Applikationstemperatur und -dauer
Baumwolle Polyester Acryl & ähnlichen Fasern	Für Standardfarben: <b>45°-Messer für Flexfolie</b> Für Neon-Farben: <b>60°-Messer für Flockfolie</b>	120°C – 20 s 248°F – 20 s

Presskraft	Abziehen
Mittel	Kalt

### Schritt 1 – Schneiden

Programmieren Sie den Schnitt der Wärmetransferfolie im Spiegelmodus und verwenden Sie ein Standardmesser für Flexfolie (45°).

### Schritt 2 – Entgittern

Entfernen Sie die überschüssige Folie (müheleses Entgittern).

### Schritt 3 – Applikation

Platzieren Sie das Design auf der Textilie und pressen Sie mit einer Sefa DUPLEX/ROTEX oder gleichwertigen Heißpresse bei 120°C/248°F für 20 Sekunden. Wir empfehlen, zum Schutz des Designs und des Kleidungsstückes während der Applikation ein Silikonpapier zu verwenden.

### Schritt 4 – Abziehen

Ziehen Sie das Material kalt ab.

*HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor dem Produktionsstart einige Tests durchzuführen.*

## EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND ERHALTUNG

Waschen	Bügeln	Tumbler-trocknung	Chemische Reinigung
Bis zu 60°/140°F	Nur auf links	Ja	Nicht empfohlen

Lagerdauer	Lagertemperatur	Lichtverhältnisse bei Lagerung	Position
Bis zu 1 Jahr	Trocken bei 15°C-30°C/ 59°F-86°F	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen	Senkrecht lagern

### Pflege und Erhaltung:

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Warten Sie vor dem ersten Waschen 24 Stunden.
- ✓ Vermeiden Sie aggressive Produkte.

### Waschempfehlungen

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstücks.
- ✓ Vorzugsweise auf links, um das Design länger zu erhalten.
- ✓ Nicht bleichen.



## Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.